



URWALD FUCHS

Zeitung für den
Gemeindebereich
Zetel und Neuenburg



Nr. 94 · Sonntag, 8. September 2013

Wahltaxi

für die
Bundestagswahl
am
22. September 2013

Zetel

04453-6277

Neuenburg

04452-918291

Kinderkrippe Emkenburg wurde eröffnet

Konzept der SPD-Mehrheitsfraktion im Rat wurde baulich umgesetzt

ZETEL. Am 30. August 2013 ist die neue Zeteler Kinderkrippe Emkenburg offiziell von Bürgermeister Heiner Lauxtermann eingeweiht worden. Wer dabei war, konnte feststellen, dass von der Architektin Marika Rütters vom Architekturbüro Kapels ein Gebäude entworfen wurde, das sich hervorragend in die Umgebung einpasst.

Im Inneren des Gebäudes spürt man, dass es eine gute Zusammenarbeit zwischen

Architektin, der Gemeindeverwaltung und dem neuen Team in der Krippe gegeben hat. Alle Räume sind großzügig gestaltet und das wird durch die Anordnung der Fenster noch verstärkt. Energetisch ist das Gebäude natürlich auf dem neuesten Stand – mit einem Mini-Blockheizkraftwerk als I-Tüpfelchen.

Die SPD im Zeteler Gemeinderat hat diesen Bau nicht nur befürwortet – es war ihr Antrag,

der nach einem Diskussionsprozess in den Gremien der Gemeinde Zetel zur Umsetzung gekommen ist. Dabei hat sich die SPD davon leiten lassen, dass in dieser Zeit der Neubau mitten im Ort pädagogisch sinnvoll und auch wirtschaftlich ist. Nachdem die vertraglichen Regelungen mit dem Diakonischen Werk Zetel e.V. für den Kindergarten Regenbogenfisch im Jahre 2011 einstimmig im Rat auf eine neue vertragliche Grundlage gestellt

seiner räumlichen Enge aus, öffentliche Gebäude wie Schulen standen nicht zur Verfügung.

Auch aufgrund der Förderung mit Mitteln der Bundesrepublik Deutschland und der Chance, ein Gebäude auf neuestem technischen Stand zu günstigen Konditionen zu bekommen, haben wir uns für ein gemeindeeigenes Grundstück im Neubaugebiet Emkenburg engagiert.

Der Standort ist richtig gewählt. Kinder gehören immer in

Mien leeven Vossi!

Büsst du woller in'n Huus? Häst du dien' Sömmertouren achter di? Du schgusst di doch düchtig verhaaln un ok watt för dien'n Horizont doen! De Een weer in'ne Bargen, de Anner an't Waater. Nu man trügg in't Spoor van uuse moje Gägend. Hier weer't maal to drög un daar ok maal to natt. Dissen Sömmer weer maal woller 'n Sömmer. Datt weer maal nödig!

Land un Lüe teert daar naa van bit naa't Zedeler Mart. De Döschmaschginen hebbt wi hört. De Maishechsler kummt. So löppt een Monaat naa'n annern weg. De lüttjen un de grooden Buurn seggt Anfang Oktober Dank för datt Wassen un Arnten. Un denn kummt all baald uusen Zedeler ...

Nu iss aaver naa September. Naa löppt de Waahlmaschgin. Ok bi uus. An'n 22. September iss de groode Waahl för Berlin. In' Fernseh, Raadio, Zeitungn un an'ne Straaten ward gewaltig „Wind“ maakt. De lüttje Mann (oder Froo) kummt daar nich so rech mit. De Lüe van Vossi bit Isegrimm wüllt ähre „Vossin“ woller naa Berlin wählen. För uuse Gägend – un ümto – iss datt so nödig. Olaf in Hannover un Karin in Berlin iss un mött so bleiben. So, Jung oder Old, wählt an'n 22. September 2013 in't Lokaal oder vörweg in't Bürgerbüro!

„Erst wählen! Denn queesen!“
röppt dien Isegrimm.



worden waren und damit auch eine Entscheidung für einen guten Partner und die Sanierung des Kindergarten Regenbogenfisch getroffen wurde, musste für den gesetzlichen Anspruch auf Krippenplätze eine neue Lösung gesucht werden. Der Regenbogenfisch fiel aufgrund

die Mitte des Ortes. Ernst nimmt die SPD natürlich auch die Sorgen der Anlieger wegen der zu erwartenden Belastungen durch den Zu- und Abgangverkehr. Da gibt es bei den Schulen und Kindergärten immer wieder belastende Situationen.

WEITER AUF SEITE 2

Kinderkrippe Emkenburg wurde eröffnet

FORTSETZUNG VON TITELSEITE
Wir haben darum darauf gedrängt, dass hier ausreichend Parkraum geschaffen wird. Das ist nach unserer Meinung vor Ort auch durch die Gestaltung des ungeliebten Rondells an der Stettiner Straße gut gelungen. Wir gehen davon aus, dass es hier nachbarschaftlich verträglich zugehen wird.

Nach den Anmeldezahlen hat sich auch gezeigt, dass es rich-

tig war, mutig auf eine Krippe für zwei Gruppen zu setzen. Die Gemeinde Zetel erfüllt damit den gesetzlichen Anspruch auf einen Krippenplatz und damit ist die Öffnung der Krippe Emkenburg ein guter Tag für die Familien.

Die SPD ist sich darüber im Klaren, dass das immer nur eine Zeitaufnahme ist, und wird sich ändernde Bedarfe immer im Auge behalten.



Schlüsselübergabe an Leiterin Birte Marschalk (links).

Nachruf

Die Zeteler Sozialdemokraten beklagen den Tod ihres langjährigen Mitgliedes

Ernst Schulz

Im September 1976 war Ernst unserer Partei beigetreten. Stets vertrat er die Interessen und Ziele des sozialdemokratischen Denkens.

Ernst Schulz starb am 23. Juli 2013 im Alter von 68 Jahren nach kurzer schwerer Krankheit.

In stillem Gedenken, SPD-Ortsverein Zetel

Nachruf

Die Zeteler Sozialdemokraten beklagen den Tod ihres langjährigen Mitgliedes

Udo Harms

Bereits im Januar 1954 war Udo unserer Partei beigetreten. Stets vertrat er die Interessen und Ziele des sozialdemokratischen Denkens.

Udo Harms starb am 27. Juni 2013 im Alter von 84 Jahren nach längerer Krankheit.

In stillem Gedenken, SPD-Ortsverein Zetel

Suchbild

WO BEFINDEN SICH DIE NEUEN BOULE-SPIELFLÄCHEN?



DIE LÖSUNG BITTE BIS ZUM 20. Oktober 2013 AN:

SPD-Ortsverein Zetel, Ingo Brandt, Flidder 27, 26340 Zetel.

Unter den richtigen Einsendungen verlosen wir drei Warengutscheine im Wert von je 25,- Euro.

DIE GEWINNER DES PREISRÄTSELS IM URWALDFUCHS NR. 93:

Ursula Baumann, Neuenburger Str. 40a, Zetel

Hanna Meyer, Schillerstr. 5, Neuenburg

Angelika und Jürgen Wiebezieck, Am Urwald 9, Neuenburg

DIE LÖSUNG LAUTETE: „Vereenshuus in Neuenburg“.

Der Urwaldfuchs sagt allen Gewinnern einen herzlichen Glückwunsch. Sie werden schriftlich benachrichtigt.

Elektro · Heizung · Sanitär



Elektro Duden

Inh. Andreas Mannott

26340 Zetel-Bohlenberge · Horster Str. 74

☎ (0 44 53) 26 30 · www.elektro-duden.de

SPD-Fahrradtour

ZETEL/NEUENBURG. Die SPD-Ortsvereine laden zu ihrer traditionellen Fahrradtour am Sonntag, den 29.9.2013, ein. Start in Neuenburg ist um 12.30 Uhr auf dem Dörpplatz und in Zetel um 13.00 Uhr auf dem Hof der Grundschule Zetel. Gemeinsam geht es dann auf eine circa 30 Kilometer lange Rundstrecke. Abschließend wird im Naturbad Zetel gegrillt. Anmeldungen nehmen Werner Wilksen, 04452-7206, Claus Kutschorra, 04453-2892 und Fritz Schimmelpenning, 04453-4763 entgegen.

IMPRESSUM

Der Urwald Fuchs ist eine Zeitung für den Gemeindebereich Zetel und Neuenburg.

Presserechtlichverantwortlich: SPD-Ortsvereine Zetel und Neuenburg. Fritz Schimmelpenning, Am Teich 89, 26340 Zetel, Telefon 04453/4763; Fred Gburreck, Aastede 9a, 26340 Neuenburg, Telefon 04452/918291.

Anzeigen: Ingo Brandt, Flidder 27, Telefon 04453/938989

Auflage: 5.700. Der Urwald Fuchs erscheint in unregelmäßigen Abständen.

Namentlich oder durch Kürzel gekennzeichnete Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder.

Gestaltung, Satz, Umbruch: Zeteler Satzstudio, Bleichenweg 28, 26340 Zetel, Telefon 04453/489877. Die Verwendung, Reproduktion oder Weitergabe der vom Zeteler Satzstudio gestalteten Anzeigen ist untersagt, alle Rechte bleiben beim Urheber.

Druck: Druckhaus Rieck, Delmenhorst

Übernahme der Küchenkräfte – SPD setzt sich für eine organisatorische Entlastung der Fördervereine ein

ZETEL. In der letzten Sitzung des Schul-, Jugend- und Sozialausschusses unter Vorsitz des SPD-Ratsmitgliedes Christian Keller wurde ein Antrag von Bündnis 90/Die Grünen zur Übernahme der in den gemeindeeigenen Kindergärten beschäftigten Küchenkräfte beraten.

Auf Wunsch der Eltern wird in den Kindergärten ein gesundes Frühstück angeboten. Außerdem erhalten die Kinder ein Mittagessen. Die Speisen werden von Küchenkräften zubereitet, die von den jeweiligen Fördervereinen beschäftigt werden. Die Fördervereine erhalten hierfür von der Gemeinde einen jährlichen Zuschuss in Höhe von zurzeit insgesamt 12 000 Euro.

Gemäß dem vorliegenden Antrag sollen diese Küchenkräfte in sozialversicherungspflichtige Arbeitsverhältnisse von der Gemeindeverwaltung übernommen werden. Da das Personal nach dem Tarif für öffentlich Beschäftigte zu entlohnen wäre, wäre diese Maßnahme mit erheblichen Kosten verbunden. Diese belaufen sich gemäß Kalkulation des Sozialamtes auf rund 72 000 Euro im Jahr. Abzüglich der bereits geleisteten Zuschüsse verblieben Kosten in Höhe von rund 60 000 Euro, welche die Gemeinde jährlich aufzuwenden hätte.

Im Rahmen der Bürgerfragestunde, bei der auch Vertreter der Fördervereine anwesend waren, stellte sich heraus,

dass sich die Vereine weniger durch die Personalkosten belastet sehen, als vielmehr durch die Verwaltung des Personals. Insbesondere die Beachtung arbeits- und steuerrechtlicher Vorschriften sowie die kurzfristige Personaldisposition im Krankheitsfall führen demnach zu einer Überforderung der ehrenamtlich tätigen Vereinsvorstände.

Die Ausschussmitglieder sahen mit Blick auf den laufenden Gemeindehaushalt wenig Luft, um künftig eine weitere kostenintensive Belastung in diesem Bereich zu stemmen, zumal die Kindergärten und Krippen bereits mit 1,2 Millionen Euro im Jahr bezuschusst werden. Gleichwohl sprach sich der Aus-

schuss mehrheitlich dafür aus, Wege zu finden, um die Fördervereine organisatorisch zu entlasten. Die Verwaltung wurde daher beauftragt, Vorschläge zu erarbeiten. Die Beratungen werden im Oktober fortgesetzt. Die SPD wird sich dafür einsetzen, um eine Lösung zu finden, die allen Beteiligten gerecht wird.

Die Hauptstraße in Zetel soll neu gestaltet werden

ZETEL. Die positive Entwicklung des Zeteler Ortskerns in den letzten Jahren ging an der Hauptstraße leider vorbei. Einzige Lichtblicke sind das Blumengeschäft, das nicht nur Kunden aus Zetel in den Ort lockt und das Leben im Mehrgenerationenhaus mit dem Kino. Wünschenswert wäre auch der Erhalt des Fleischerfachgeschäftes.

Die Gemeinde Zetel hat einen Antrag auf Städtebauförderung gestellt. Nicht nur die Straße soll neu gestaltet werden, auch für einige Gebäude besteht die Möglichkeit, Zuschüsse für eine Sanierung zu erhalten. Insgesamt geht es um öffentliche



Ein Arbeitskreis soll sich mit der Sanierung der Straße befassen.

Fördergelder in Höhe von 1,4 Millionen Euro, von denen die Gemeinde Zetel 488 000 Euro zu tragen hätte. Sofern der Antrag im nächsten Jahr bewilligt wird, soll sich ein Arbeitskreis, an dem auch die Anlieger beteiligt werden, mit der Gestaltung auseinandersetzen.

Wohn  Galerie
STREITHORST
 Röbbendiekenstr. 10
 26340 Neuenburg
 Tel.: 04452/1714
www.streithorst-neuenburg.de

Koch & Stark
Klärtechnik

Kleinkläranlagen
 – Neubau
 – Nachrüstung
 – Wartung

Fett-/Ölabscheider

Pumpenstationen

Friedeburger Straße 3
 26340 Zetel
 Tel. 04452-708311
 Fax 04452-708312
www.kochundstark.de

Seit 1894 im Familienbesitz

Neuenburger Hof

Inh. Maik Jacobs · Telefon (0 44 52) 2 66
 26340 Neuenburg · Am Markt 12
www.hotel-neuenburger-hof.de

Komfortable Fremdenzimmer
 mit Dusche, WC, Telefon und TV.
 Bundeskegelbahn, Tagungsräume, Saal.
 Zentrale Lage, jedoch ruhig
 am Schlosspark gelegen.
 Wir empfehlen unser Haus für
 Gesellschaften und Feiern aller Art.

**Auf Ihren Besuch freut sich
 Familie Jacobs**

F R I S Ö R  **F R I S Ö R**

Fischer
Hairstyling

Urwaldstr. 7 · 26340 Neuenburg
 Tel. 0 44 52/2 43
www.fischer-hairstyling.de

Integrative und inklusive Arbeit am LMG – Eine Klarstellung von Behauptungen im URWALDFUCHS

ZETEL. Große Aufregung hervorgerufen hat der Artikel „Integrierte Gesamtschule in Zetel“ im letzten URWALDFUCHS. Insbesondere der Satz „Und das Lothar-Meyer-Gymnasium hat sich bisher überhaupt nicht durch integratives oder inklusives pädagogisches Handeln hervorgetan.“ hat geradezu Empörung bei der Schulleitung und im Kollegium des LMG ausgelöst.

In einer Pressemitteilung an den URWALDFUCHS bezeich-

net die Leiterin des LMG den Bericht als „nicht nur falsch, sondern auch verleumderisch“. Sie stellt dar, „dass wir schon seit Jahren sowohl in Varel als auch in Zetel, ..., Kinder integrativ beschulen“. Sie nennt als Beispiele Schüler mit körperlich-motorischen Einschränkungen, Schüler, die auf einen Rollstuhl angewiesen sind, hörgeschädigte, blinde bzw. sehbehinderte Schüler sowie Schüler mit sozialen und emotionalen Entwicklungsstörungen.

Sollte es so sein, wie die Schulleiterin den Umgang des LMG mit Schülern mit Handicap darstellt, so entschuldigt sich die Redaktion des URWALDFUCHS ausdrücklich und bedauert die gegebenenfalls falsche Darstellung. Die zukünftige integrative und inklusive pädagogische Arbeit am LMG wird sie mit Aufmerksamkeit und jeder Form von Unterstützung begleiten. Eine Diskriminierung des LMG oder sogar eine Verleumdung des Kollegiums war und

ist nicht die Absicht der Redaktion des URWALDFUCHS.

Dennoch: Sehr nachhaltig in Erinnerung geblieben ist der Redaktion des URWALDFUCHS die Podiumsdiskussion über Inklusion im Jahr 2011 im Bürgerhaus Schortens unter der Leitung der Bundestagsabgeordneten Karin Evers-Meyer. Kollegen des LMG äußerten sich dort, dass Schüler mit Handicap im LMG am falschen Platz seien. Dies löste unter den Zuschauern eine Welle der Empörung aus.

SPD Zetel war „vor Ort“

ZETEL. Der Zeteler SPD-Ortsverein setzte im August 2013 seine traditionellen Ortsteilbegehungen mit dem Besuch der Straßen Osterende- und Westerende sowie in der Jakob-Borchers-Straße fort. Die Kommu-

nalpolitiker nahmen sich die Zeit, um von Tür zu Tür das Gespräch mit den Bürgern zu suchen. Diese Aktionen werden auch in Zukunft fortgesetzt, die nächste Ortsteilbegehung wird frühzeitig bekannt gegeben.



Treffen zur Ortsteilbegehung in Oster- und Westerende: Eckhard Lammers, Hans Bitter, Fritz Schimmelpenning, Christian Kroll und Heinrich Meyer (v.l.n.r.). Mit dabei war das Wahlkampfmobile von Karin Evers-Meyer – ein feuerroter Feuerwehr-Oldtimer der Marke Opel Blitz aus dem Jahr 1956. Das Foto schoss Jens Kamps.

Fitmacher Zetel
Fitness Wellness Sport Sonne Gesundheit
Neuenburger Str. 17 | Info 04453/986996



Der sichere Weg zu mehr
Gesundheit
und besserer Lebensqualität

Vereinbaren sie einen unverbindlichen Termin in unserem Milon Zirkel.

Einfach
effektiv
in nur
34 Minuten!
dank
milon

Nachruf

Die Neuenburger Sozialdemokraten beklagen den Tod ihres langjährigen Mitgliedes

Bernhard Schnabel

Bernhard starb am 15.07.2013 im Alter von 76 Jahren. In den mehr als 40 Jahren seiner Mitgliedschaft in der SPD war er oft ein kritischer Beobachter der gesamten Politik in Deutschland. Dabei vertrat er aber immer die Ziele und Interessen seiner Partei. Wir danken ihm für sein langjähriges Engagement in der SPD und werden ihm ein ehrendes Andenken bewahren.

In stillem Gedenken, SPD-Ortsverein Neuenburg

Wir beraten Sie zum rückengerechten Fahrradfahren!

utopia velo

Testräder von Rohloff



riese und müller
Gefedert radfahren

BERT STROJE

26340 Neuenburg · Urwaldstraße 3
Telefon 04452-918047
www.stroje.de

ATZ Teile REIFEN ERSATZTEILE AUTOPFLEGE WERKZEUGE ZUBEHÖR

ATZ Technik REIFENSERVICE REPARATUREN KLIMASERVICE ANHÄNGERREP. INSPEKTION

Jetzt auch für Motorräder!

Telefon 0 44 53 / 97 88 77
Telefax 0 44 53 / 97 88 78
www.autoteile-zetel.de
KFZ Kompetenz auf 2.000 m²
Info@autoteile-zetel.de
Färberstraße 7 · Gewerbegebiet Roßfelde · | 26340 Zetel | Mo - Fr 8 - 18 Sa 9 - 13
Werkstatt Mo-Fr 8-17

WehdeHof

Inh. B. Tepe

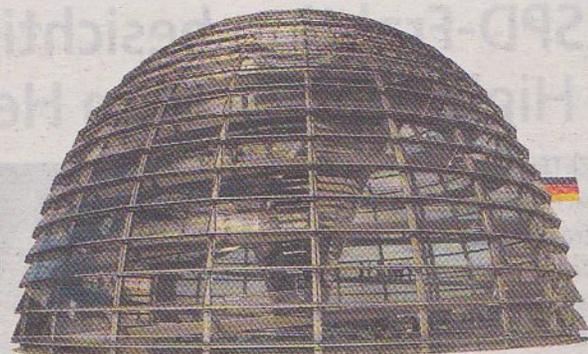
Neuenburger Straße 12 · 26340 Zetel
Telefon 0 44 53/35 67

Wir empfehlen unser Lokal für
Familienfeiern, Hochzeiten und
Kaffeetafeln.



Karin Evers-Meyer

Mitglied des Deutschen Bundestages
Friesland ■ Wilhelmshaven ■ Wittmund



■ BERICHT AUS BERLIN

BUNDESTAGSWAHL 2013

Am 22. September sind alle wahlberechtigten Bürgerinnen und Bürger aufgerufen, darüber abzustimmen, wie Deutschland in den nächsten vier Jahren regiert werden soll. Richtig hat Angela Merkel in ihrem ZDF-Sommerinterview gesagt, dass sich die Menschen in Deutschland fragen sollten, „welche Vorstellungen habe ich, welche Wünsche habe ich [...] und dann, mit welcher Partei kann ich diese Vorstellungen am besten umsetzen.“

Ich finde, eine bessere Werbung für die Ideen und Ziele der SPD hätte sie nicht aussprechen können: 8,50 Euro Mindestlohn, kostenlose Kitas und Kinderbetreuung, eine faire Bürgerversicherung, die Bändigung der Banken und des Finanzsektors, die Stärkung der heimischen Wirtschaft, eine moderate Anhebung des Spitzensteuersatzes auf 49 Prozent für Alleinstehende mit einem Jahreseinkommen von mehr als 100 000 Euro (Verheiratete: 200 000 Euro). Das alles sind Ziele und Positionen, für die ich

mich einsetze und für die die SPD kämpft. Ziele, die es den Bürgerinnen und Bürgern ermöglichen, ihre Vorstellungen und Wünsche umzusetzen. Vielen Dank für diese Werbung. Die Wahrheit ist eben immer das bessere Argument!

„DROHNEN“-UNTERSUCHUNGS-AUSSCHUSS

Ende Juli tagte in Berlin der von SPD und Grünen eingesetzte Untersuchungsausschuss zu den Vorgängen rund um die Euro-Hawk-„Drohnen“. Gemeinsam mit den Kollegen aus dem Verteidigungsausschuss befragte Karin Evers-Meyer als stellvertretende verteidigungspolitische Sprecherin der SPD-Bundestagsfraktion und Mitglied des Verteidigungsausschusses neben Bundesverteidigungsminister de Maizière auch seinen Staatssekretär Stéphane Beemelmans zu dem Sachverhalt.

Für viele überraschend war das Ausmaß der Unkenntnis beim Minister und seinem Führungsstab über die Vorgänge und Entscheidungswege im Verteidigungsministerium.

Nicht nur, dass über 500 Millionen Euro letztendlich für Nichts ausgegeben wurden, es kamen auch gravierende organisatorische Mängel im Ministerium ans Tageslicht. Klar geworden ist zudem: Selbst, wenn Minister de Maizière sich in seinem Amt gerettet haben sollte, bleibt ein schlimmer Schaden und eine tiefe Verunsicherung bei den Soldatinnen und Soldaten. Über die Ergebnisse des Untersuchungsausschusses wird noch in dieser Legislaturperiode berichtet und im Anschluss parlamentarisch debattiert.

500 000 BESUCHERINNEN UND BESUCHER BEIM DEUTSCHLANDFEST

Rund 500 000 Menschen haben am 17. und 18. August in Berlin bei strahlendem Sonnenschein am Brandenburger Tor das 150-jährige Bestehen der SPD gefeiert. Das umfangreiche Festprogramm bot auf vier Bühnen Auftritte von mehreren Hundert Künstlern. Bei einem bunten Kultur- und Unterhaltungsprogramm mit Auftritten unter anderem von Nena, Roland Kaiser, Fools Garden und Konstan-

tin Wecker war für jeden etwas dabei. Für die ganz Kleinen lasen prominente SPD-Politiker in einem Lesezelt aus bekannten Kinderbüchern vor. Peer Steinbrück war am Sonntag gemeinsam mit seiner Frau Gertrud gekommen, um aus „Jim Knopf und Lukas, der Lokomotivführer“ vorzulesen. Ein rundherum gelungenes Wochenende und eine würdige Festlichkeit für die älteste deutsche Volkspartei.

Ein Tag und 150 Jahre, auf die ich als Sozialdemokratin sehr stolz bin!

Herzliche Grüße, Ihre

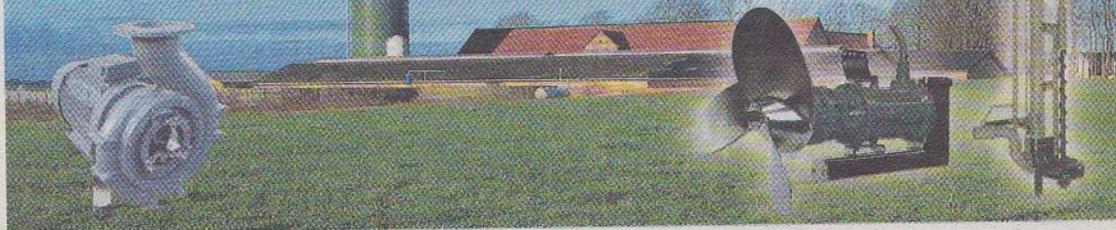
PUMPEN · RÜHRWERKE · BIOGASTECHNIK

Landia®

Landia GmbH
Pumpen und Rührwerke

Jakob-Borchers-Straße 48 a • 26340 Zetel
Tel: (0) 4453/489 890 • Fax: (0) 4453/489 891
Handy: (0) 179/518 4923 • e-mail: info@landia.de

LANDIA A/S
DENMARK
ISO 9001



Die
neue
**Herbst-
Kollektion**
ist
eingetroffen

Schuhhaus
Buhr
Bohlenberger Straße 10
26340 Zetel
Telefon 0 44 53 / 22 70

SPD-Fraktion besichtigte junges Unternehmen in Zetel Hightech aus dem Herzen Frieslands weltweit gefragt

ZETEL. Am 21. August 2013 besichtigte die Zeteler SPD-Ratsfraktion die Firma Dry Control Technologies, die zur Microwave Valley Zetel Group gehört, im Gewerbegebiet Roßfelde. Ebenfalls dabei war MdB Karin Evers-Meyer.

Die Firma wurde 1996 in Hamburg gegründet um als Entwicklungsunternehmen industrielle Hochfrequenzanlagen

EDV Aden
0 44 53 - 93 97 04

(„Mikrowellen-Anlagen“) im Bereich der organischen und anorganischen Chemie zu entwickeln und zu vermarkten. Neben diesen Bereichen wird die Mikrowellen-Technologie bereits seit mehr als 30 Jahren im Bereich der Lebensmittelbearbeitung nachhaltig eingesetzt.

Aufgrund der Nähe zum Jade-Weser-Port hatte sich das Unternehmen 2004 in Wilhelmshaven angesiedelt. Die Aufgabe hier war die Reduzierung der mikrobiologischen Kontaminierung von Ölsaaten, Nüssen,



Die SPD-Ratsfraktion vor dem DCT-Verwaltungsgebäude.

Gewürzen, Kräutern und pharmazeutischen Produkten.

Im Rahmen der Expansion des Unternehmens wurde die Entwicklungs- und Projektierungsabteilung 2006 von Hamburg an den neuen Standort Zetel verlagert. Im Jahr 2010 wurde im Gewerbegebiet ein neues Produktions- und Verwaltungsgebäude errichtet und die Produktion der Lebensmittelbearbeitung von Wilhelmshaven komplett nach Zetel verlagert.

Die große internationale Nachfrage hat dazu geführt, dass im Mai dieses Jahres das Gelände der ehemaligen Meinex GmbH im Gewerbegebiet übernommen wurde. Damit verfügt die Firma jetzt über eine Produktionsfläche von 2700 Quadratmetern und ist für die Zukunft sicher aufgestellt. In den neuen Räumlichkeiten werden Anlagen

für den nordamerikanischen, australischen und europäischen Markt gefertigt.

Die innovative und weltweit einmalige Anlagentechnik wird unter anderem zur Herstellung einer neuen Generation von hochwertigen Fertigerichten eingesetzt und auch zur Trocknung von Mineralfaser-Platten oder Schüttgütern (z.B. Gewürze, Nüsse und Hülsenfrüchte). Die Steigerung der Qualität der Produkte sowie die ökonomischen und ökologischen Vorteile stehen dabei stets im Vordergrund.

Das Unternehmen hat sich in kurzer Zeit zu einem großen Arbeitgeber in Zetel entwickelt: Zurzeit werden rund 30 Personen beschäftigt, Tendenz steigend. Daher ist die Microwave Valley Zetel Group immer auf der Suche nach qualifizierten Mitarbeitern und bietet Ingenieuren, Technikern und Facharbeitern einen abwechslungsreichen Arbeitsplatz.

Autohaus Knieper

KNIEPER

26340 Zetel · Jakob-Borchers-Straße 44-46
Telefon 04453-4015 · Fax 04453-2058 · www.autohaus-knieper.de

Sonntag von
13.00-18.00 Uhr
geöffnet

26340 Neuenburg, Am Markt 3
Telefon 0 44 52 - 3 77
www.charisma-diedrich-mueller.de

CHARISMA
EXKLUSIVE MÖBEL SEIT 1889

- **Fränkisches Wein- & Bierland** 309 €
Termin: 15.09.-18.09.13 (4 Tage)
- **Inzell / Bayerische Alpen** 599 €
Termin: 22.09.-28.09.13 (7 Tage)
- **Landarzttour Schleswig-Holstein** 415 €
Termin: 02.10.-06.10.13 (5 Tage)
- **München (Herbstferien)** 199 €
Termin: 11.10.-14.10.13 (4 Tage)
- **London (Herbstferien)** 299 €
Termin: 15.10.-18.10.13 (4 Tage)
- **Seniorenreise Balderschwang** 565 €
Termin: 14.10.-20.10.13 (7 Tage)

Alle Preise gelten pro Person im DZ

- Tel. 0 44 51 / 92 41 01
- Tel. 0 44 61 / 30 25
- Tel. 0 44 03 / 81 62 50

www.reisefreunde.de

BÜCHER online bestellen

Über-Nacht-Express – Portofreie Lieferung!
→ Abholung in unserer Buchhandlung
→ Alternativ – Natürlich auch Postversand

luebben-zetel.de

Bald neue Alleen im Zeteler Gemeindegebiet – Alleenkataster wird umgesetzt

ZETEL. Am 3. März 2013 hat die SPD-Fraktion im Rat der Gemeinde Zetel den Antrag gestellt, dass an Gemeindestraßen Alleen vervollständigt und neu angelegt werden sollen. Später brachte die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen einen ähnlichen Antrag mit der gleichen Zielsetzung ein, der das Verfahren zur Umsetzung näher geregelt wissen will. Beide Anträge wurden in der Ratssitzung am 15. August 2013 behandelt.

Auf dem Alleenkataster basierend, soll nach Auffassung der SPD-Ratsfraktion jetzt die erste Umsetzung zur Gestaltung der vorhandenen Alleen

gemäß den Vorschlägen von Dr. Rosskamp erfolgen. Dr. Rosskamp hatte ein Alleenkataster für die Gemeinde erarbeitet und Vorschläge gemacht, an welchen Straßen am besten mit der Umsetzung begonnen werden könnte. Im Zuge der Umsetzung ist dabei zu prüfen, ob dieses an den vorgeschlagenen Standorten möglich ist.

Im Anschluss an die ersten Pflanzaktionen – gemäß den Vorschlägen von Dr. Rosskamp – soll der Antrag der Fraktion „Bündnis 90/Die Grünen“ weiter verfolgt werden. Bei der Gestaltung vorhandener Allees und der Erstellung der Konzep-

tion sollen auch die Baumsachverständigen der Gemeinde hinzugezogen werden.

Wichtig für die SPD-Fraktion ist, dass mit der Umsetzung ihres Antrags nicht gewartet, sondern schon die Pflanzzeit im Herbst 2013/Frühjahr 2014 genutzt wird. Parallel dazu und daran anschließend kann die Konzeption für die weitere Entwicklung der Allees erstellt werden. Selbstverständlich ist klar, dass die zu tätigen Pflanzungen nachhaltigen Bestand haben müssen. Auch ist klar, dass die neuen Pflanzungen nur auf öffentlichem Boden unter Beachtung der EU-Richt-

linien bezüglich der Abstände zum Straßenrand erfolgen dürfen. Der Gemeinderat hat am 15. August 2013 nach eingehenden Beratungen einstimmig die Bereitstellung finanzieller Mittel zur Vervollständigung der Allees auf dem Gemeindegebiet sowie die Verabschiedung eines Erhaltungs- und Entwicklungsplanes zur langfristigen Verbesserung des Zustandes der Allees beschlossen.

Ehemaliger Sportplatz wird Baugebiet

ZETEL. Die Zeteler SPD befürwortet die Aufstellung eines Bebauungsplans für den alten Sportplatz Bohlenberge. Im ersten Abschnitt könnten hier circa 15 bis 20 neue Bauplätze entstehen. Es hat sich gezeigt, dass ins-

besondere junge Familien günstiges Bauland nachfragen. Mit dem Angebot von circa 50 Euro pro Quadratmeter spricht Zetel eine Klientel an, die im Rahmen des demografischen Wandels von entscheidender Bedeu-

tung sein wird. Der Bolzplatz mit Halfpipe soll soweit in Richtung Bohlenbergerfeld verlegt werden, dass auch ein zweiter Bauabschnitt möglich ist. Die Zufahrt zum neuen Baugebiet erfolgt über die Wehdestraße.



Der alte Sportplatz Bohlenberge.

Stief mütterchen
100 St. 5,95
FOKKO HEICKEN, 26340 Neuenburg
Westersteder Str. 31, Tel. 04452/276

**Pflasterarbeiten und
Entwässerungsarbeiten**
vom Fachbetrieb

- Planung
- Beratung
- Ausführung

WÜBBENHORST
STRASSENBAU GMBH



Meisterbetrieb des
Straßenbauer- und
Steinsetzerhandwerks

Tel. (04421) 203606



Ambulanter Pflegedienst

Sozialstation Zetel

- Grund- u. Behandlungspflege, qualifiziertes Wundmanagement
- Verhinderungspflege und Pflegeeinsätze nach § 37.3
- Hauswirtschaftliche Versorgung und Müttervertretung
- Vermittlung zu anderen Kooperationspartnern, z. B. Hausnotruf, Sanitätshäuser usw.

24 Std. Rufbereitschaft durch qualifiziertes Fachpersonal.

Bei Fragen wenden Sie sich gerne an uns:

Bohlenberger Straße 31 · 26340 Zetel
Telefon (04453) 3021 · Fax 6857

**Autolackierung und
Karosseriefachbetrieb**

Ralf Stengler

www.autolackierung-stengler.de

Unfallinstandsetzung · Reparaturen



Collsteder Damm 8
26340 Neuenburg
Tel. 04452 / 14 46



Spot Repair

Neue „Bufdi“ im Mehrgenerationenhaus

ZETEL. Sabrina Mark leistet ihren Bundesfreiwilligendienst (Bufdi) im MGH ab.



Urwaldfuchs: Hallo Sabrina, seit wann bist du jetzt schon Bufdi im Mehrgenerationenhaus?

Sabrina: Ich bin seit dem 1. August 2013 dabei.

Urwaldfuchs: Dann bist du ja erst vor Kurzem angefangen. Wie kam es überhaupt dazu, dass du hier im Mehrgenerationenhaus deinen Freiwilligendienst ableistest?

Sabrina: Ich habe vor einem Jahr in Zetel meinen Realschulabschluss gemacht. Danach

habe ich dann auf der Berufsfachschule Wirtschaft den erweiterten Realschulabschluss gemacht. Da ich die Ausbildungsstelle, die ich anvisiert habe, allerdings erst nächstes Jahr antreten kann, musste ich dieses Jahr überbrücken. Da dachte ich, ein freiwilliges Soziales Jahr wäre gut, damit ich mir auch mal den sozialen Bereich angucken kann.

Urwaldfuchs: Ist denn die Ausbildung, die du im Sinn hast, nicht im sozialen Bereich angesiedelt?

Sabrina: Nein, eher nicht.

Urwaldfuchs: Die Tätigkeit hier im Mehrgenerationenhaus ist doch sicher sehr interessant?

Sabrina: Ja, besonders die Begegnung mit den verschiedenen Generationen und das Team machen die Arbeit hier sehr interessant und spannend.

Urwaldfuchs: Wie gestaltet sich denn die Arbeit hier?

Sabrina: Ich helfe zum Beispiel im Café mit und arbeite in

einem Super-Team, in dem Ältere und Jüngere engagiert zusammenarbeiten, von denen man viel lernen kann und mit denen man vor allem eine Menge Spaß hat.

Urwaldfuchs: Aber die Arbeit im Café ist doch nicht alles, oder?

Sabrina: Nein. Ich helfe auch der Leitung des Mehrgenerationenhauses bei verschiedenen Projekten, wie beispielsweise dem Aufbau einer Ehrenamtlichenbörse und bekomme manchmal kleine Projekte und Aufgaben von der IAV-Stelle, die ich dadurch unterstützen kann.

Urwaldfuchs: Das hört sich sehr abwechslungsreich und spannend an.

Sabrina: Ja, das ist es auch.

Urwaldfuchs: Deine Vorgängerin Melissa war beim Organisationsteam für das Jugendparlament dabei. Hast du diese Aufgabe auch übernommen?

Sabrina: Nein, aber ich habe mich zur Wahl des Jugendparlamentes aufstellen lassen.

Urwaldfuchs: Das ist ein mutiger Schritt. Es ist immer schön, Leute zu treffen, die bereit sind, sich ehrenamtlich zu engagieren. Wie kam es dazu, dass du diesen Schritt gewagt hast?

Sabrina: Swenja Potze aus dem Jugendtreff Steps hat mich darauf aufmerksam gemacht und mich überzeugt, dass ich mich aufstellen lassen sollte. Ich hab dann noch am selben Abend die Unterstützungsunterschriften gesammelt.

Urwaldfuchs: Du bist zwar erst kurz dabei, aber würdest du auch anderen ein Soziales Jahr oder einen Freiwilligendienst weiterempfehlen?

Sabrina: Auf jeden Fall. Man lernt sich und die Umgebung von einer ganz anderen Seite kennen und Unentschlossene finden vielleicht ihren Traumberuf. Ich habe gelernt, dass ich später ehrenamtlich tätig sein möchte.

Urwaldfuchs: Sabrina, vielen Dank für dieses Gespräch.

Geht wählen!

ZETEL. Am 22. September ist wieder Bundestagswahl. An diesem Tag können die BürgerInnen wählen, wer sie in Berlin vertreten soll und so die Zukunft unseres Landes mitbestimmen. Wahlen sind wichtig, sie sind das Zentrum unserer Demokratie. Nur durch Wahlen wird in unserem Land ein friedliches Miteinander möglich. Aber dafür müssen die BürgerInnen ihre Stimme auch nutzen. Gerade die jungen WählerInnen sind gefragt. Nur wer zur Wahl

geht, kann auch gehört werden und Zukunft mitbestimmen.

Hinzu kommt, dass in der Gemeinde Zetel zusätzlich ein Jugendparlament gewählt wird. Dafür haben sich 30 Jugendliche aus der gesamten Gemeinde als KandidatInnen aufstellen lassen, von denen später zwölf in das Gremium einziehen sollen. Geht zur Wahl und unterstützt die Kandidatin oder den Kandidaten eures Vertrauens. Nutzt euer Wahlrecht und geht am 22. September zur Wahl.

Gefäße für innen und außen

Lechuza® – was sonst?

Made in Germany

... wie auf dem Zeteler
Gesundheitstag präsentiert ...

**Sieben
FloristMeisterBetrieb**

Hauptstraße 3
26340 Zetel

www.BlumenSieben.de

Telefon 0 44 53 / 30 39
Fax 0 44 53 / 48 58 70

FLEUROPE - Service

Jusos suchen Mitstreiter

ZETEL. Am 26. Juli 2013 fand eine Informations-Veranstaltung der Jusos Zetel im Mehrgenerationenhaus statt. Zu Gast war die Bundestagsabgeordnete und Direktkandidatin für den Wahlkreis Friesland/Wilhelmshaven/Wittmund, Karin Evers-Meyer. Das geplante Programm (Nutzung Liquid Friesland, Jugendparlament und der Werdegang eines Politikers) konnte aufgrund der niedrigen Teilnehmer-

Innenzahl leider nicht umgesetzt werden. Stattdessen fand eine kleine Gesprächsrunde mit Karin Evers-Meyer statt. Daher wollen wir das Ganze noch einmal versuchen. Der neue Termin wird in Kürze auf www.spd-zetel.de/jusos bekannt gegeben. An der Arbeit der Jusos Interessierte sind herzlich eingeladen unter jusos-zetel@web.de ihre Fragen, Anregungen und Wünsche mitzuteilen.

Neuenburger D-Juniorinnen auf dem Vormarsch



Die jungen Fußballerinnen suchen noch Verstärkung.

NEUENBURG. Mit zwei neuen Fußballtrainern sind die D-Juniorinnen des TV Neuenburg in die aktuelle Saison gestartet. Roman Lehde und Fabian Schneemann übernahmen eine kompakte Mannschaft, die schon in der vergangenen Saison als E-Juniorinnen für Furore sorgte – das neu gegründete Team erreichte hier den dritten Tabellenplatz.

Im ersten Saisonspiel gab es für die D-Juniorinnen zwar eine Auswärtsniederlage in

Wilhelmshaven, aber das erste Heimspiel gegen die Eintracht Wangerland konnte mit 7:1 gewonnen werden.

Zur Mannschaft gehören zurzeit 16 Mädchen, weitere Spielerinnen für das Team werden noch gesucht. Wer Interesse hat, kann sich bei Fred Gburreck unter der Telefonnummer 04452-918291 melden. Er ist neben den beiden Trainern als Betreuer in diesem Team tätig und steht interessierten Mädchen unterstützend zur Seite.

Bundestagswahl am 22. September 2013

Informationen zur Briefwahl

ZETEL/NEUENBURG. Am 22. September 2013 ist Bundestagswahl. Bitte gehen Sie wählen. Falls Sie verhindert sind, nutzen sie die Möglichkeit der Briefwahl. Mit Ihrer Wahlbenachrichtigungskarte können Sie schon vor dem 22. September in das Bürgerbüro der Gemeinde Zetel gehen. Dort erhalten Sie die erforderlichen Informationen und Unterlagen zur Briefwahl. Sie erreichen das Bürgerbüro in der Neuenburger Straße 1 unter Telefon 04453-9350.

Oder Sie fordern die Briefwahlunterlagen per Post an. Wie gehen Sie vor: Schicken Sie einen unterschriebenen Antrag entweder als Postkarte (0,45 Euro) oder als Brief (0,58 Euro) an das Wahlamt der Gemeinde Zetel, Ohrbütt 1, 26340 Zetel. Die Unterlagen mit den entsprechenden Umschlägen werden Ihnen dann vom Wahlamt zugesandt. Wählen Sie und stecken Sie den Stimmzettel in die vorgesehenen Umschläge, verschließen diese und schicken Sie die Wahlunterlagen recht-

zeitig ab. Es ist auch möglich, die Wahlunterlagen durch eine Person Ihres Vertrauens beim Wahlamt abholen und zurück bringen zu lassen. Dazu bedarf es aber auf jeden Fall einer schriftlichen Vollmacht.



0 44 53 - 93 97 04

Ein schriftlicher Antrag kann wie folgt gestellt werden: „Hiermit beantrage ich die Ausstellung eines Wahlscheins mit den Briefwahlunterlagen für die Bundestagswahl am 22. September 2013“. Es folgen Ihr Name, Ihre Anschrift und Ihr Geburtsdatum.

Dann können Sie vorgeben: Die Unterlagen sollen an die zuvor angegebene Adresse geschickt werden – oder: Die Unterlagen sollen an folgende Adresse geschickt werden (Name, Anschrift) oder: Die Wahlunterlagen werden mit schriftlicher Vollmacht abgeholt. Diesen Brief unterschreiben Sie mit Ortsangabe und Datum.



KLAUS TAPKEN

Gebäudeenergieberater HWK · Thermograf TÜV Pers.-Cert.
Fachkraft für Photovoltaikthermografie

- Energieausweise und Beratungen
- Fördermittelantragstellung
- Wärmebilddaufnahmen von Gebäuden
- Fehlererkennung bei PV-Anlagen

Am Haberland 11 · 26340 Zetel

Tel: 04452/708 708 · Fax: 04452/708 329 · Mobil: 0151 / 11 67 93 04

Mail: klaustapken@web.de · www.energieberater-friesland.de

UDO KAMPS

Bedachungen aller Art

- Dachsanierung
- Isolierung
- Bauklempnerei
- Reparaturarbeiten
- Photovoltaik
- Flachdachsanierung

Telefon: 0 44 53 - 97 80 01
Telefax: 0 44 53 - 97 80 52

Klein Schweinebrück 32c
26340 Zetel

Griechisches Spezialitäten-Restaurant

SANTORINI

Erleben Sie unsere freundliche,
typisch griechische Restaurant-Atmosphäre.

Landestypische Speisen, leckere Vorspeisen
oder ein festliches Menue?

Genießen Sie den Abend wie
ein paar Stunden Urlaub in Griechenland.

Zetel-Zentrum · Am Ohrbütt Nr. 9
täglich geöffnet ab 17.30 Uhr

Anfragen und Reservierungen unter:
Tel. 0 44 53 / 9796 97

Wir heißen Sie herzlich willkommen!

Ihr SANTORINI-Team

Die neue Mensa im Mehrgenerationenhaus Zetel

ZETEL. Seit dem Beginn des neuen Schuljahres bietet die Grundschule Zetel in der Schulstraße Ganztagsunterricht an. Die Mensa, in der die Kinder ihr Mittagessen einnehmen können, wurde in der Nähe im Mehrgenerationenhaus Zetel (MGH) eingerichtet und wird von Andrea Heyna betreut. Dafür wurde das MGH mit einer funktionalen Küche und neuen Möbeln ausgestattet.

In Begleitung von zwei pädagogischen Mitarbeiterinnen, die die Kinder sicher von der Grundschule zur Mensa bringen, trifft



Vor dem Eingang des MGH.

die erste Gruppe um 12.30 Uhr ein und die zweite um 13.15 Uhr. Insgesamt 53 Schülerinnen und Schüler sind am Berichtstag zum Essen angemeldet, einige zusätzliche Kinder haben ihre Brotdosen dabei.

„Ich möchte ohne Soße! – Ich mit! – Kannst du mein Fleisch schneiden? – Halte deinen Teller gerade. – Ich brauche noch Messer und Gabel.“ Dann haben alle Schulkinder einen Sitzplatz gefunden und das gemeinsame Essen beginnt. Auf die Frage, ob es denn schmeckt, kommt ein zustimmendes „Jo“.

Mehrgenerationenhaus Zetel unter neuer Leitung



Rita Wilksen an ihrem Arbeitsplatz im MGH.

ZETEL. Am 1. Juni fand ein Wechsel in der Leitung des Mehrgenerationenhauses (MGH) Zetel statt. Heike Ahlborn ist für einige Jahre in die USA gezogen und hat in Rita Wilksen eine engagierte Nachfolgerin gefunden.

Ihre kaufmännische und hauswirtschaftliche Ausbildung sind gute Voraussetzungen für diese Aufgabe. Dabei sind Rita Wilksen ihr Talent zu organisieren und zu koordinieren von großem Nutzen, ebenso ihr soziales Engagement. Bereits als Mitglied des Planungskreises für die Begegnungsstätte hatte sie sich mit großem Engagement für das Mehrgenerationenhaus eingesetzt.

Große Veränderungen hat es seit dem Führungswechsel nicht gegeben, aber die Angebotspalette wurde noch erweitert. Alle Angebote entsprechen den Förderrichtlinien des

Aktionsprogramms II. Fünfzehn ehrenamtliche Personen sorgen für den reibungslosen Ablauf der Aktivitäten und betreuen das gern besuchte „Kaffeehaus“. Unterstützt werden sie von „BUFDI“ Sabrina Marx, die hier ihren Bundesfreiwilligendienst ableistet.

Der Landkreis Friesland nutzt das MGH als Seniorenservicebüro, das Familien- und Kinderservicebüro hält hier Sprechstunden ab, Integrationslotsen werden ausgebildet und Integrations Sprachkurse angeboten – es würde den Rahmen sprengen, alle Aktionen und Aktivitäten aufzuzählen. Wer am Programm des MGH interessiert ist, kann sich vor Ort informieren. Das MGH ist für alle offen und jeder ist jederzeit herzlich willkommen. Vielleicht einmal zu einem gemeinsamen Mittagessen donnerstags?

Bei Vorlage dieser Anzeige 5,- Euro Rabatt ab einem Bestellwert von 25,- Euro! (Gültig bis 30.6.2013)

RESTAURANT · CAFÉ · BAR

L.M. Speisenparadies

Griechische, indische und internationale Spezialitäten
– Alle Speisen auch außer Haus –

Bundeskegelbahn · Kindergeburtstage · Partyservice
Buffets · Saalbetrieb ca. 150 Personen

Öffnungszeiten: Montag- Donnerstag: 17.00 - 23.00 Uhr
Freitag - Sonntag: 11.30 - 14.30 und 17.00 - 23.00 Uhr
Feiertage: 11.30 - 14.30 und 17.00 - 23.00 Uhr

Neuenburger Straße 43 · 26340 Zetel · Telefon 04453-986752, 986753 oder 0171-1900843

Malereifachbetrieb

Michael

Weidhüner



Feldhorn 68
26340 Zetel

Tel.: 0 44 53-48 61 72

Fax: 0 44 53-48 61 73

Handy: 0172-4500429

Email: m.m.weidhuener@web.de · www.mmw-zetel.de

Fassadengestaltung
Bodenbelagsarbeiten
Malerarbeiten aller Art

28. Kleinkunstabend des SPD Ortsvereins Zetel „Vocal Recall“: „Dieser Keks wird kein weicher sein!“



„Vocal Recall“ ist die einzige „Boygroup mit Frau“.

ZETEL. Der Kleinkunstabend des Zeteler SPD-Ortsvereins ist aus dem kulturellen Leben der Gemeinde Zetel nicht mehr wegzudenken. Eigentlich sollte erst am 14. Dezember der 28. Kleinkunstabend mit Max Uthoff stattfinden, aber der SPD-Ortsverein konnte zwischenzeitlich

synthetischen Instrumenten das Schleppen eines Schlagzeugs überflüssig macht.

Beim Hören dieser Neufassungen wird das Publikum endlich verstehen, warum es bei den Hits von Nena, Beethoven, Eminem oder The Les Humphries Singers wirklich geht.

In ihrer Show zwischen House- und Kaufhaus-Musik jagt eine absurde Alltagsgeschichte die nächste, Klassik trifft auf Rap und Kinderlied auf Neue Deutsche Welle.

Eintrittskarten zum Preis von 17,50 Euro sind bei Heinrich Meyer unter der Telefonnummer 04453-3668 zu erhalten.

**VORANKÜNDIGUNG:
MAX UTHOFF KOMMT**

Am Samstag, den 14. Dezember 2013, findet der 29. Kleinkunstabend des SPD-Ortsvereins Zetel statt. Die Zeteler Sozialdemokraten konnten den bekannten Kabarettisten Max Uthoff ins Vereenhuus nach Neuenburg verpflichten. Kleinkunstfreunde kennen ihn bereits unter anderem aus den Fernsehsendungen „Satiregipfel“ oder „Neues aus der Anstalt“. Er kommt mit seinem Programm „Oben bleiben“.

Hereinspaziert, meine Damen und Herren, in das Panoptikum des alltäglichen Wahnsinns. Max Uthoff gibt sich die

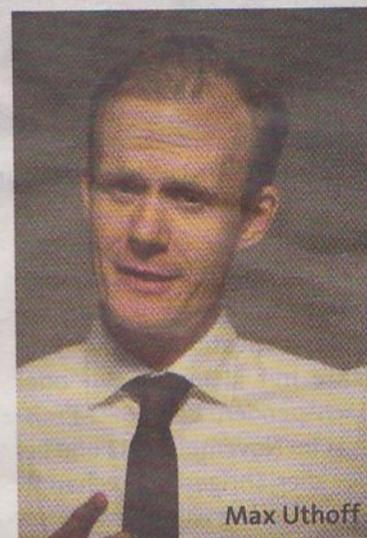
Ehre als Reiseführer durch ein Land, in dem sich jeder Zehnte nach einem starken Führer sehnt. Und das trotz Roland Pofalla. Lassen Sie sich verunsichern durch ein Programm, das sich den wichtigsten Fragen wie immer verweigert: „Ist die Justiz nur eine Freisprechanlage der Mächtigen? Was wächst von unten: Stalaktiten oder Antisemiten? Und wenn deutsche Eltern ein kluges Kind wollen, müssen sie dann eins aus Südkorea adoptieren?“

Die gute Nachricht lautet: Wir Deutschen haben auch anständig bezahlte Leiharbeiter: Politiker. Wir leihen ihnen die Arbeit, von der wir ahnen, dass sie zu schmutzig ist, um sie selbst zu machen. Das ist gut so, denn für eine gerechtere Weltordnung haben wir selbst keine Zeit.

Kabarett ist unanständig. Denn es bedeutet, sich in aller Öffentlichkeit über sein Personal lustig zu machen. So etwas tut man nicht. Max Uthoff weiß das. Er tut es trotzdem. Max Uthoff ist oben. Als Mann, Weißer, Westeuropäer. Da heißt es, die Pfründe zu sichern gegen die

Hungrigen, die ihr Stück vom Kuchen abhaben wollen: Migranten, Arme und Frauen. Und so ruft man ihnen zu: „Das Leben ist kein Wunschkonzert! Eher eins von Rammstein. Zu teuer, schlecht im Geschmack, das Böse anbetend.“

Alle Kleinkunstfreunde sollten sich den Termin schon jetzt vormerken. Der SPD-Ortsver-



Max Uthoff

ein Zetel wird rechtzeitig den Vorverkaufstermin bekannt geben. Eintrittskarten für 17,50 Euro können bei Heinrich Meyer unter der Telefonnummer 04453-3668 bestellt werden.

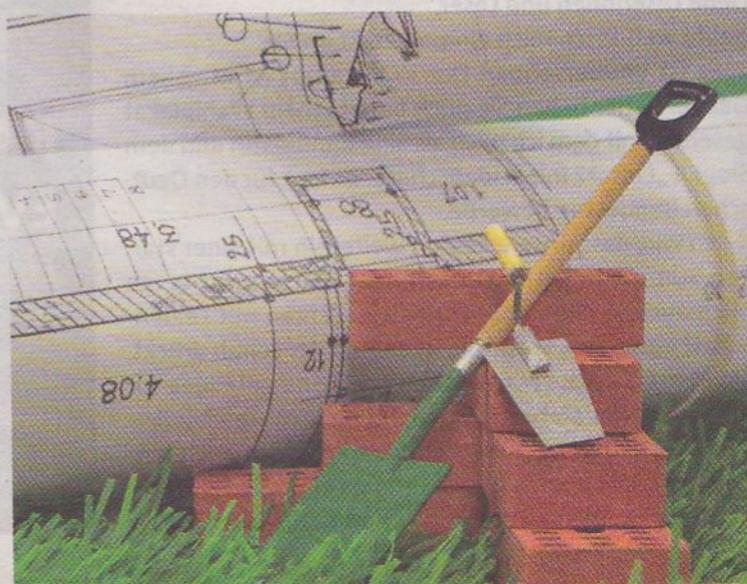


EDV Aden

0 44 53 - 93 97 04

und rechtzeitig zur Bundestagswahl, die Gruppe „Vocal Recall“ verpflichtet. So findet der 28. Kleinkunstabend bereits am Freitag, den 13. September 2013, um 20.00 Uhr statt. Für diesen Abend sind nur noch wenige Eintrittskarten zu haben. „Vocal Recall“ zeigt im Neeborger Vereenhuus, Urwaldstraße 37, ihr Programm: „Dieser Keks wird kein weicher sein.“

Das Ensemble, Alice Köfer, Dieter Behrens und Mathis Hagedorn analysiert in ihrem Programm schonungslos die Top-Ten-Charts der letzten 300 Jahre. Sie befreien liebevoll die größten Charterfolge der Geschichte von unnötigem inhaltlichen Ballast und mischen sie mit Satzgesang neu auf. Ebenso unnachgiebig besteht die „Fast-A-Cappella-Band“ auf der Teilnahme des Pianisten Martin Rosengarten, der mit seinen



Wir helfen Ihnen bei der Umsetzung Ihres Wohn(t)raum's!

LONECKE

TRAUCO

Bauen · Wohnen · Garten

Oldenburger Straße 36
26340 Zetel
www.lonecke-zetel.de

Sachspenden für private Kindertagespflegestellen



Nicole Proksch, Fred Gburreck und Wiebke Thomas-Wagner.

NEUENBURG. Seit geraumer Zeit unterstützen die Neuenburger Sozialdemokraten soziale Institutionen und Projekte mit kleinen Geld- oder Sachspenden. Beim SPD-Preisakat im November 2012 und bei der diesjährigen Jahreshauptversammlung wurde jeweils um kleine Geldspenden gebeten. Aus dem Sammelerlös konnten jetzt zwei private Kindertagespflegestellen in Neuen-

burg mit neuem Spielzeug für den Außenbereich ausgestattet werden.

Der erste Vorsitzende des SPD-Ortsvereins Neuenburg Fred Gburreck übergab die Sachspenden an Nicole Proksch von den „Neuenburger Urwaldzwerge“ und Wiebke Thomas-Wagner. Mit ihnen freuten sich auch die vielen kleinen Tagesgäste, die die neuen Spielgeräte sofort in Beschlag nahmen.

MdB Karin Evers-Meyer vertritt unsere Region in Berlin

Liebe Leserinnen und Leser, heute wende ich mich einmal direkt an Sie.

Es ist unübersehbar: Der Wahlkampf ist in vollem Gange. Sicher haben Sie auch bereits mein Wahlplakat gesehen, mit dem ich mich als SPD-Kandidatin und dem Slogan „Einsatz mit Leidenschaft“ erneut für den Deutschen Bundestag bewerbe.

Ich will, dass unsere Region weiterhin mit einer starken Stimme in Berlin vertreten ist. Dafür möchte ich mich auch in den kommenden vier Jahren mit Leidenschaft einsetzen. Wenn Sie irgendwo der Schuh drückt, Sie eine politische Frage haben oder eine gute Idee für unsere Region, stehe ich Ihnen mit meinem Team jederzeit zur Verfügung. Sprechen Sie mich doch auch einfach persönlich an. Ich habe immer ein offenes Ohr – nicht nur im Wahlkampf! Ihre Karin Evers-Meyer

KARIN EVERS-MEYER
Einsatz mit Leidenschaft

SPD

Bundestagswahl 22.9.2013
www.evers-meyer.de

Restaurant

D. Schröder

»Dorburger Hof«
Neuenburg
Telefon 0 44 52/3 15
Montag Ruhetag, Dienstag ab 17.00 Uhr geöffnet

Wir verwöhnen Sie in gemütlicher Atmosphäre mit einer großen Auswahl an gepflegten Speisen und Getränken aus unserer Speisekarte.

NEU Frühstücksbuffet NEU
Termin: 29.9.2013 ab 9.00 Uhr

Sie planen eine Familien-, Vereins- oder Betriebsfeier? Wir beraten Sie gerne!

Auf Ihren Besuch freut sich Fam. Schröder!

Der SPD-Ortsverein Zetel veranstaltet zur Bundestagswahl eine **Wahlparty in Zetel**

Sonntag, 22. September, ab 18.00 Uhr im „Santorini“

Am Ohrbült 9, Zetel-Zentrum.

Wir werden uns ständig um aktuelle Ergebnis-Infos aus den Wahllokalen bzw. Rathäusern bemühen.

Interessierte Gäste sind willkommen

WEIL HILFE IMMER WICHTIGER WIRD...



Wenn Sie die sozialen Aufgaben der AWO unterstützen und fördern möchten – werden Sie Mitglied.
Ansprechpartner für Bockhorn und Zetel:
Ilka Weidhüner, Telefon 04453-938969